



● Partner bestätigt bzw. neu bestellt

In der weyer gruppe wurden zu Beginn des neuen Jahres die Partner für die nächsten drei Jahre bestätigt bzw. neu bestellt. Im einzelnen handelt es sich dabei um folgende Damen und Herren:

G&P: Herr Dr. Harald Genest
Frau Annesybill Jüttner

PROBIOTEC: Herr Dr. Jörg Siebert
Herr Dr. Burkhard Stormanns

horst weyer
und partner: Herr Dr. Uwe Nachstedt
Herr Bertram Schneider
Herr Dr. Ralph Semmler
Herr Michael Strack

Die Partner beraten und unterstützen die Gesellschafter und Geschäftsführer in wirtschaftlichen, personellen und organisatorischen Fragen. Darüber hinaus sind die Partner in bewährter Weise für die Kundenbetreuung und Akquisition verantwortlich.

● Arbeitshilfe der Störfallkommission zur Berücksichtigung der Bediensicherheit

Die Störfallkommission (Beratungsgremium beim Bundesminister für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit) hat mit dem Bericht SFK-GS-32 „Human Factor-Aspekte für Betriebsbereiche und Anlagen nach der Störfallverordnung (12. BImSchV)“ im Oktober 2001 eine von ihrem Arbeitskreis „Human Factor“ erarbeitete Arbeitshilfe zur Berücksichtigung der Bediensicherheit in Sicherheitsmanagementsystemen und Sicherheitsberichten herausgegeben.

Damit soll der unbefriedigende Zustand, dass die Störfallverordnung die Vorsorge gegen Fehlbedienung fordert, aber bisher keine Regel oder Empfehlung zum praktischen Handeln vorlag, abgemildert werden.

Diese Arbeitshilfe stellt tabellarisch Stichworte, Bezug zur Bediensicherheit und Bezugspunkte im Sicherheitsbericht zusammen (vgl. hierzu auch die Leitfäden der Störfallkommission SFK-GS-23 und 24 zum Sicherheitsmanagementsystem nach Art. 7 und 9 der Seveso-II-Richtlinie).

Die Berichte der Störfallkommission werden über die Geschäftsstelle der Störfallkommission bei der GFA-Infrastruktur und Umweltschutz GmbH, PF 320140, 53204 Bonn verwaltet.

Prof. Dr. R. Müller
(+49 (0) 3461 / 2901-24; mueller@gup-ing.de)

● Erörterungstermin schnell beendet

Im Genehmigungsverfahren für die geplante TREA Breisgau, in der der Abfall der Stadt Freiburg, des Landkreises Breisgau-Hochschwarzwald und des ZV Abfallbehandlung Kahlenberg thermisch behandelt werden soll, war der Erörterungstermin in weniger als 5 Stunden beendet. Gegen die technisch sehr aufwendige Anlage, die von der SOTEC, Saarbrücken, beantragt, errichtet und betrieben wird, wurden insgesamt nur 6 schriftliche Einwendungen erhoben und auch die Erörterung verlief sehr ruhig und sachlich. Die Auswirkungen der TREA Breisgau auf die Umwelt wurden im Rahmen einer Umweltverträglichkeitsuntersuchung (UVU), die von PROBIOTEC durchgeführt wurde, erstmals anhand der Vorgaben und strengen Beurteilungswerte der novellierten TA Luft untersucht und bewertet.

Ihre Ansprechpartnerin in Sachen UVU, Umweltgutachten und Genehmigungsverfahren: Petra Appel
(+49 (0) 2421 / 6909-59; appel@probiotec.de)

● bmb+f - U.S. EPA Kooperation zum Flächenrecycling

Die Wiedernutzung von Brachflächen zur Reduzierung des Neulächenverbrauches (in Deutschland etwa 125 ha täglich) und zur Schaffung bzw. Erhaltung lebenswerter Städte sind Themen mit internationaler Bedeutung. Das Bundesministerium für Bildung und Forschung (bmb+f) und die U.S.-amerikanische Umweltbehörde U.S. EPA werden sich im Rahmen ihrer Bilateralen Kooperation mit den Facetten dieser Themen auseinandersetzen.

Neben Studien zu Finanz- und Steuerfragen soll u.a. unter Auswertung von Beispielprojekten gemeinsam ein Modell und Format für geländespezifische „Wiedernutzungs-Business-Pläne“ („Redevelopment Business Plans“) entwickelt werden. Planer, Investoren und weitere Beteiligte sollen Anregungen erhalten, wie Risiken und Chancen von Flächenrecycling-Projekten transparent darzustellen und zu beurteilen sind.

Der Idee einer integrierten Sicht auf Ökonomie, Ökologie und soziale Aspekte werden durch interdisziplinäre Projektgruppen und Workshops Rechnung getragen. Zuständiger Projektträger ist die PT Umwelt- und Klimaforschung bei der GSF – Forschungszentrum für Umwelt und Gesundheit GmbH, München.

Internet: www.gsf.de/PTUKF

Ihre Fragen zu diesem Thema beantwortet gerne:
Kai Steffens (+49 (0) 2421 / 6909-46;
steffens@probiotec.de)

● Technische Unterstützung der Wirtschaftsprüfung

Im Rahmen der Wirtschaftsprüfung (Jahresabschlussprüfung) müssen Projekte, die zum Bilanzstichtag noch nicht abgeschlossen sind (halbfertige Leistungen), bewertet werden. Dazu müssen die noch zu erwartenden Kosten und Erlöse abgeschätzt bzw. die vom geprüften Unternehmen vorgelegten Zahlen plausibilisiert werden. Ergibt sich ein möglicher Verlust, so ist dieser durch eine Abschreibung bzw. Rückstellung zu berücksichtigen.

Bei diesen Bewertungen ist es oft sinnvoll, entsprechenden Ingenieursachverstand hinzuzuziehen, insbesondere wenn es sich um komplexe Projekte z. B. des Hoch- und Tiefbaus handelt, die oft versteckte Abwicklungs- oder Forderungsrisiken beinhalten können.

Die kaufmännisch-technische Kombination in der Wirtschaftsprüfung bietet eine Reihe von Vorteilen, insbesondere für das Unternehmen selbst:

- Zügigere Abwicklung der Prüfung
- Sichere Plausibilisierung der technisch geprägten Bilanzansätze
- Erkennung eventueller weitergehender Risiken aus technischer Sicht
- Erkennung eventueller „Fehler im System“

Weitere Informationen erhalten Sie bei: Michael Plenz (+49 (0) 2421 / 6909-92; plenz@probiotec.de)

● Der ö.b.u.v. Sachverständige für Genehmigungsverfahren im Umweltbereich

Durch die jüngsten Veränderungen der umweltrechtlichen Gesetzeslage ist die Antragstellung bei genehmigungspflichtigen Vorhaben nicht gerade erleichtert worden. Insbesondere kleine und mittlere Unternehmen ohne große Ingenieursstäbe stoßen teilweise bei der Erarbeitung der Planungsunterlagen an ihre Leistungsgrenzen. Gefragt sind dann externe Fachleute mit hohem Sachverstand, die es ermöglichen können, im Umgang mit den Behörden schnell und erfolgreich die gewünschte Genehmigung zu erhalten. Hier soll das neue Instrument des öffentlich bestellten und vereidigten Sachverständigen greifen. Dabei ist der Sachverständige sowohl Erarbeiter von Antragsunterlagen als auch Koordinator und Manager aller an einem Genehmigungsantrag beteiligten Kreise.

Herr Dipl.-Ing. Hans-Jürgen Schwefer wurde am 30. Oktober 2001 von der IHK Aachen als Sachverständiger für Genehmigungsverfahren im Umweltbereich bestellt und vereidigt.

In einer Sonderausgabe werden wir in Kürze zu diesem Thema umfassend Stellung nehmen.

Ihre Fragen beantwortet gerne: Hans-Jürgen Schwefer; (+49 (0) 2421 / 6909-32; schwefer@probiotec.de)

● Flachbodentanks – Neue Bestimmungen und Erkenntnisse für Herstellung und Betrieb

Im Januar 2002 führte der TÜV Süddeutschland zusammen mit dem FDBR (Fachverband Dampfkessel-, Behälter- und Rohrleitungsbau) eine zweitägige Fachtagung zum Thema „Flachbodentanks – Neue Bestimmungen und Erkenntnisse für Herstellung und Betrieb“ durch.

Tagungsthemen waren die folgenden:

- Flachbodentanks unter Beachtung europäischer und nationaler Normen
- Auswirkungen der neuen TRbF 20 auf Läger mit Flachbodentanks
- Tank-Doppelböden und Überwachung der Doppelböden
- Untersuchungsmethoden von Tankböden
- Beton für Auffangräume und Abfüllflächen
- Auswirkungen der neuen TA Luft auf Flachbodentanks
- Wirkungsvollere Randabdichtungen für Schwimmdachtanks und Innenschwimmdecken
- Be- und Entlüftungssysteme für Tanks nach der neuen EN 14015-1
- Emissionsreduktion bei der Tankreinigung

Bei der Tagung ist klar zum Ausdruck gekommen, dass an die Betreiber von Flachbodentanks neue Anforderungen gestellt werden. Diese Forderungen entstehen aus neuen internationalen und nationalen Gesetzen und Verordnungen.

Die Verordnungen sind teilweise noch nicht in Kraft. Es ist daher für jeden Betreiber von Flachbodentanks wichtig sich zu informieren, um abzuschätzen, ob und in welcher Form er selbst betroffen ist.

Weiterhin ist zum Ausdruck gekommen, dass auch im Bereich der Technik auf verschiedenen Gebieten weitere Fortschritte gemacht wurden, die mithelfen, den Betrieb von Flachbodentanks wirtschaftlicher und ökologischer zu führen. So seien Neuerungen im Bereich der Tankbodenuntersuchung und der Tankreinigung erwähnt.

Zu dem Tagungsthema sind verschiedene Artikel auf der folgenden Internetseite zu finden:

<http://www.netinform.de/Gewaesserschutz>

Folgen Sie den Links:

Rubrik Recherche / Fachinformationen / Fachartikel / Flachbodentanks

Weitere Informationen zu diesem Thema erhalten Sie bei:

Bruno Holzer

(+41 (0) 61 / 68326-02; bruno.holzer@weyer.ch)

Anschriften der weyer gruppe:

- | | | | |
|--|-------------------------------------|---------------------------|--|
| • horst weyer und partner gmbh | Schillingsstr. 329, 52355 Düren | Tel.: +49 (0)2421/6909-0 | www.weyer-dn.de |
| • PROBIOTEC GmbH | Schillingsstr. 333, 52355 Düren | Tel.: +49 (0)2421/6909-32 | www.probiotec.de |
| • G&P Ingenieurgesellschaft mbH | Hälterstr. 2, 06217 Merseburg | Tel.: +49 (0)3461/2901-0 | www.gup-ing.de |
| • Weyer und Partner (Schweiz) AG | Grenzacherstr. 79, CH-4016 Basel | Tel.: +41 (0)61/68326-00 | www.weyer.ch |
| • BDO Technik- und Umweltconsulting GmbH | Berliner Allee 59, 40212 Düsseldorf | Tel.: +49 (0)211/1371-0 | www.bdo-tuc.de |

verantwortlich für den Inhalt der News: Horst Weyer